

# Soll es ein Zengarten oder ein Skywalk sein?

Für die Gestaltung der alten Badenerstrasse im Schlieremer Zentrum gingen zahlreiche Ideen ein.

**Ideenwettbewerb** Eigentlich gibt es keine Ideen, die Daniel Dormann nicht gefallen würde. Alle 33 eingereichten Vorschläge zur Zwischennutzung der alten Badenerstrasse im Schlieremer Zentrum seien irgendwie spannend, meint der Leiter der Abteilung Tiefbau, der vom Stadtrat als Kümmerer für das mit Pischte 52 betitelte Projekt eingesetzt wurde. Einige Ideen wurden bereits umgesetzt. Neben den Sitzgelegenheiten, die im Werkhof verstaut und nun am Ostende der Pischte aufgestellt wurden, gehört auch die Durchführung des Zirkus Stey und das aktuell laufende Sommerparadies dazu. Anfang September geht es weiter: Dann wird der Herbstmarkt durchgeführt, ebenfalls auf Anregung aus der Bevölkerung. Er soll jedoch nicht der einzige Markt auf der Pischte 52 bleiben. Ein anderer Vorschlag aus der Bevölkerung ist, dass jeweils samstags ein grosser Tisch aufgestellt werden soll, auf dem Einzel- und Schmuckstücke verkauft werden können.

Auch Aktionen oder Veranstaltungen in Zürich dienten als Inspiration für Ideen. So kam etwa auch der Vorschlag, es solle auf der Pischte 52 einen Tanztreff geben. Vergleichbar mit jenem, der

dere Schlieremerin. Sie schlägt vor, dass ein Skywalk-Projekt, vergleichbar mit jenem in Singapur, erstellt wird. Dabei handelt es sich um einen Teil eines 101 Hektare grossen Parks der Metropole. Die Super Trees, wie die 25 bis 50 Meter hohen Stahlkonstruktionen auch genannt werden, sind mit Fussgängerbrücken verbunden und erlauben so einen Spaziergang in luftiger Höhe. Für Schlieren kann sich die Ideengeberin auch vorstellen, das Ganze um einen Papiliorama und einen japanischen Zengarten zu erweitern. Dabei handelt es sich um einen sogenannten Trocken-garten, der lediglich aus Kies besteht.

## **Bildhauer sollen eine Freiluft-Galerie erhalten**

Ein anderer Schlieremer blickte zur Inspiration nicht nach Fernost, sondern zum Nachbarn Österreich. In der Hauptstadt Wien befinden sich zur Abkühlung im Sommer nämlich an verschiedenen Orten Nebelduschen. Schlieren solle auch solche Duschen anbieten.

Weniger Abkühlung und mehr Kultur wünscht sich eine andere Ideengeberin. So soll die Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer (AZB) eine Frei-